

PRESSEMITTEILUNG Mai 2007

Ein Leuchtturm in den Alpen „DAS KRANZBACH“ setzt Zeichen in der Region

Wenn in wenigen Tagen die ersten Gäste im neu eröffneten Hotel »DAS KRANZBACH« bei Garmisch-Partenkirchen einchecken, ist ein großes privates Investitionsvorhaben abgeschlossen und der Markt »wohlfühlorientierter Ferienhotels« in Bayern um eine Attraktion reicher.

Aus dem ehemaligen Schloss Kranzbach, 1913 von der englischen Künstlerin Mary Portman erbaut, wurde in 15 Monaten ein 4 ****^S Hotel & Wellness-Refugium mit nunmehr 90 Zimmern. Die idyllische Lage auf dem 130.000 m² großen Naturgrundstück in einem romantischen Seitental, die architektonischen Reize und die Konzeption als »Nature Spa« verleihen dem »KRANZBACH« den Status eines touristischen Leuchtturms. Als solche bezeichnen Touristiker herausragende Projekte, die zukunftsweisenden Charakter und eine positive Ausstrahlung in die Region haben.

20 Millionen Euro hat die österreichische Investorengruppe in die Hand genommen und den denkmalgeschützten Altbau im Stil eines englischen Landhauses um einen modernen Gartenflügel und ein luxuriöses Badehaus ergänzt. Alle Arbeiten wurden unter der Leitung des jungen Architektenduos Edinger und Fischbach von Handwerksbetrieben in der Region ausgeführt.

Die Betreiber erwarten nach einer Anlaufzeit von zwei bis drei Jahren jährlich rund 30.000 bis 40.000 Übernachtungen und damit einen Umsatz von ca. vier Millionen Euro. Bis zu 50 fest angestellte Hotelfachkräfte und Therapeuten widmen sich ab Ende Mai dem Wohl der Gäste. Mit Preisen ab 120 Euro inkl. Halbpension positioniert sich »DAS KRANZBACH« im Segment der Top-Wellnesshotels als »affordable Spa«.

Die Gemeinde Krün freut sich über die Wiedereröffnung des Hotels. Eine rund zehnprozentige Steigerung der Übernachtungszahlen und entsprechende Mehreinnahmen bei Kur- und Fremdenverkehrsabgabe tun der Gemeindekasse der 2000-Betten-Tourismugemeinde im Karwendel gut.

Ganz nebenbei wurden übrigens bei der Neukonzeption des »KRANZBACH« schon die Zielsetzungen des im Dezember von der bayerischen Landesregierung beschlossenen Programms zur Tourismusförderung realisiert. Seit dem 1. Januar wird eine qualitative Verbesserung des Übernachtungsangebots nicht mehr nur gefordert sondern auch mit 100 Millionen Euro gefördert.

Dr. Jakob Edinger, Inhaber der Edinger Tourismusberatung in Innsbruck und Sprecher der Investorengruppe: „Ich bin davon überzeugt, dass im »KRANZBACH« viele Faktoren zusammentreffen, die sich der Erholungssuchende wünscht. Ein Maximum an Regeneration in immer knapper werdender Zeit ist nur durch völliges Abschalten möglich. Rückzug ist das Stichwort, sich »fallen lassen« und Ruhe, endlich Ruhe Dazu kommen ein unaufgeregter, lässiger Komfort und die atemberaubende Schönheit der Landschaft, die »DAS KRANZBACH« so einzigartig machen.“

Weitere Informationen:

»DAS KRANZBACH«
Hotel & Wellness-Refugium
Karina Maria Zotter – Marketing & PR
82493 Kranzbach bei Garmisch-Partenkirchen

Tel. +49 (0)8823 - 92 800-0, Fax +49 (0)8823 - 92 800-900
info@daskranzbach.de, www.daskranzbach.de